

Stellungnahme

Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe

vom Mittwoch, 11.2.2004

32. Sitzung

zu der/dem

Antrag der Abgeordneten Dr. Christian Ruck, Hartwig Fischer (Göttingen), Siegfried Helias, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU

Fakultativprotokoll gegen Einsatz von Kindersoldaten umgehend ratifizieren

BT-Drucksache 15/1016

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe empfiehlt:

Ablehnung mit Zusatz

Abstimmungsergebnis:

Für die Vorlage hat/haben gestimmt:	CDU/CSU
Gegen die Vorlage hat/haben gestimmt:	SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Enthaltungen:	keine
Abwesenheit:	FDP

Der Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe empfiehlt dem federführenden Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung einstimmig, die Bundesregierung aufzufordern, die Ratifizierung des Fakultativprotokolls betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten zum UN-Übereinkommen über die Rechte des Kindes rasch abzuschließen. Das Ziel, die "straight 18-Position" auch im deutschen Recht festzuschreiben, soll im Rahmen der Strukturreform der Bundeswehr erreicht werden. Bis dahin soll die Ausbildung der Freiwilligen bereits in diesem Sinne gestaltet werden.

Christa Nickels, MdB
Vorsitzende

An
Herrn Rudolf Kraus, MdB
Vorsitzender des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

im H a u s e

Auswärtiger Ausschuss
Rechtsausschuss
Verteidigungsausschuss
Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend